

**Protokoll der Hauptversammlung,
Mittwoch, 11. März 2015,
20.00 Uhr in der Bibliothek St.Margrethen**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der letzten HV vom 12. März 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2014
7. Bericht und Anträge der Revisoren
8. Budget 2015
9. Mitgliederbeiträge
10. Wahlen
11. Anträge
12. Allgemeine Umfrage
13. Verabschiedung von Petra Pallecchi

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 20. Hauptversammlung der Bibliothek St.Margrethen, insgesamt 35 Mitglieder. Anstelle eines Jubiläumsfests wird nur eine normale HV abgehalten, da die erste HV noch ohne Bibliotheksräumlichkeiten stattfand.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Sarah Hanselmann und Marianne Künzler werden als Stimmzählerinnen mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der HV vom 12. März 2014

Das Protokoll der HV vom 12. März 2014, welches an der Hauptversammlung aufliegt, wird mit Applaus genehmigt und der Verfasserin Gabi Brack verdankt.

4. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht ist fristgerecht versandt worden, der Präsident dankt der Bibliotheksleiterin, Noemi Rohner, bestens für die Erstellung des Jahresberichts, der Bericht ist informativ, „kurz knapp knackig“ und wird mit Applaus genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident führt aus, dass Bilder für sich sprechen. Daher zeigt er verschiedene Fotos u.a. von Bibliotheken. Der Bahnhof ist ein Verkehrsknoten zwischen Genf, Berlin und Istanbul und daher mittendrin. An sich ist die Bibliothek ein harmloses Haus, aber was darin passiert, ist erstaunlich.

Die Bibliothek ist vernetzt, auf Facebook können die aktuellen Neuigkeiten nachgelesen werden, auch die Homepage ist aktuell und gibt über Vieles Auskunft.

Danach zeigt der Präsident ein Kurzfilm über die Bibliothek: Verschiedenste Leute kommen in die Bibliothek mit ebenso verschiedenen Bedürfnissen. Meist gelingt es den Bibliothekarinnen, die Wünsche zu befriedigen. Die Bibliothek ist ein Ort für Begegnungen, ein Ort des Wissens und der Informationen.

Der Präsident zeigt zudem die Entwicklung der Bibliothek auf, Anzahl Leserinnen und Leser aber insbesondere die Ausleihen erhöhten sich zwischen 2010 bis 2014 markant (z.B. knapp 50 Prozent mehr Ausleihen). Die Bibliothek verdankt diese gute Entwicklung dem engagierten Team.

Der Präsident erwähnt zudem die Begrüssungsgespräche, welche von Marianne Künzler, Karin Lütolf und Heidi Künzler durchgeführt werden. Hanspeter Wöhrle von der Fachstelle Integration ist ebenfalls anwesend. Gemäss Präsident habe er den schönsten Ort in St.Margrethen für die Gespräche gefunden.

Weiters finden in der Bibliothek verschiedene Veranstaltungen statt: die offene Sprechstunde, Deutschkurse für Ausländer/innen, der internationale Frauentreff, der Gwerbler-Znüni und der Seniorentreff. Der Vorstand ist erfreut, dass eine solche Öffnung stattgefunden hat.

Das Team hat über 1'400 Stunden ehrenamtlich in der Bibliothek gearbeitet. Engagement, Goodwill und eine Identifikation mit der Bibliothek muss vorhanden sein, um dies leisten zu können. Der Präsident überreicht jeder Bibliothekarin zum Dank eine Rose. Er schliesst seinen Jahresbericht mit der Bemerkung, dass die Bibliothek nicht nur ein Ort der Bücherausleihe sei, sondern ein Hotspot – mit WLAN, aber auch ein heisser Punkt für Touristeninformationen, Fahrplanauskünfte, etc.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2014

Heidi Künzler, unsere Kassierin, geniesst Skiferien, daher führt die Aktuarin, Gabi Brack, durch die Jahresrechnung und erklärt die einzelnen Abweichungen. Insgesamt wurde das Budget eingehalten. Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht und Anträge der Revisoren

Martin Schmuckli liest den Revisorenbericht der GPK Schule und Gemeinde vor und lässt darüber einzeln abstimmen. Die Jahresrechnung 2014 mit Bilanz und Erfolgsrechnung wird einstimmig genehmigt, der Kassierin Heidi Entlastung erteilt und dem Vorstand der Dank ausgesprochen. Nach der Abstimmung wird mit grossem Applaus insbesondere der Kassierin gedankt.

8. Budget 2015

Die Aktuarin erklärt anstelle der Kassierin, Heidi Künzler, die einzelnen Budgetposten. Die Kosten für Medienanschaffung wurden wieder wie im 2014 budgetiert, hingegen sind die Personalkosten

und die Miete leicht höher. IT-Kosten sind niedriger, da im letzten Jahr neue Computer angeschafft wurden. Die Aktuarin weist darauf hin, dass die Einkünfte aus dem Sponsoring niedriger budgetiert wurden, da der Vorstand aber insbesondere die Kassierin nicht jedes Jahr einen so grossen Effort zur Geldbeschaffung leisten können. Insgesamt ist für das Jahr 2015 ein ausgeglichenes Budget vorgesehen.

Der Präsident führt aus, dass die Entschädigung der Bibliothekarinnen sehr bescheiden sei. Mit dem Spruch „Kein Geld macht auch nicht glücklich“ untermalt er diese Tatsache. Der Vorstand würde gerne eine der Arbeit entsprechende Entlohnung ausrichten. Leider ist dies im Moment nicht möglich. Derzeit kommen wir mit dem Budget nur durch, indem Abstriche bei den Bibliothekarinnen gemacht werden.

Es folgen keine Bemerkungen, das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Mit der Traktandenliste wurde bereits ein Bemerkung mitgeliefert: Es wird darüber orientiert, dass die Bibliothek gerne den Zahlungsablauf umstellen will. Nicht mehr das Vereinsjahr soll für die Mitgliederbeiträge gelten, sondern das Kalenderjahr soll massgeblich sein. Wenn also jemand im Juni sich als Neumitglied anmeldet, wird sie/er eine Zahlungsaufforderung jeden Juni erhalten und nicht mehr erst zur HV. Zudem will die Bibliothek vermehrt die Leute elektronisch kontaktieren (Mahnungen, Mitgliederbeiträge etc.). Diese Änderung erfolgt einerseits, weil viele Junge diese Arbeitsweise vorziehen, andererseits weil im Bibliotheksverbund alle Bibliotheken gleich arbeiten und diese Umstellung bereits im Gang ist. Deshalb erfolgt die Bitte, sich bei den Bibliothekarinnen zu melden, wenn man mit einer elektronischen Kontaktnahme einverstanden ist.

10. Wahlen

Der Vorstand muss neu gewählt werden, die Bisherigen stellen sich nochmals zur Verfügung. Der Präsident schlägt vor, den Vorstand in globo zu wählen. Dies erfolgt einstimmig wie auch die Wahl des Präsidenten. Mit Applaus wird dem Vorstand gedankt.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Allgemeine Umfrage

Hanspeter Wöhrle, Leiter der Fachstelle Integration dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Bibliothek und den beteiligten Personen.

Lucas schliesst den offiziellen Teil der HV und dankt dem Team nochmals.

Verabschiedung Petra Pallecchi

Petra arbeitete im Vorstand und seit fünf Jahren als Teammitglied. Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat sie das Bibliotheksteam per Ende 2014 verlassen. Lucas überreicht Petra eine Orchidee im Namen des Vorstandes und ein Gutschein für Lafschuhe und dankt ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Auch das Team verabschiedet Petra. Die Bibliothekarinnen überreichen ihr als passionierte Kaffeetrinkerin, die für sie passende Kaffeesorte:

- Noemi charakterisiert Petra als Macherin, sie würde Petra nach Brasilien schicken, hat sie doch bei der Fussballweltmeisterschaft eine Panini-Börse aufgezogen, welche ein voller Erfolg war.
- Karin Lütolf übergibt ihr ein Ristretto, da Petra eine starke Frau sei,
- Kathrin Kellerberger ein Cioccattino, da Petra so abwechslungsreich und engagiert sei,
- Karin Räss die Kaffeesorte Dharkan wegen ihrer starken Persönlichkeit mit würziger Note.
- Barbara Dreier einen Caramelito, er soll Petra die Kaffeepausen versüssen,
- von Uli Verna erhält Petra den Nespresso Vanille für einen – zwar nicht nötigen - süssen Energiekick.

Der Präsident beendet den letzten Teil der Hauptversammlung um 21.00 Uhr und lädt herzlich zu Apéro, Kuchen und gemütlichen Gesprächen ein.

Verein Bibliothek St.Margrethen
Die Aktuarin: Gabriela Brack
15. März 2015